

Matthäus Schiner, der bekannte Unbekannte

-50%
Rabatt auf
den Eintritt

Carmen Werner, Hermann Anthamatten, wer war Matthäus Schiner?

«Matthäus Schiner gehört zu den grossen bekannten Unbekannten der Walliser Geschichte. Alle glauben, über ihn etwas zu wissen, doch zugleich wissen alle auch nichts.»

Wegen seinem imperialistischen Anspruch, aus der Eigenossenschaft eine Grossmacht zu formen, wird er gerne als Kriegstreiber oder Kriegsgurgel betitelt. Wird man ihm mit solchen Labels gerecht?

«Matthäus Schiner lebte auf der Schwelle zur Renaissance, blieb in seinem Denken jedoch im Mittelalter stecken. Als Kirchenfürst war er konservativ bis reaktionär. Für uns heute ist er eine schwierige Figur, doch aus der Sichtweise von damals wird er verständlich. Solche Zuschreibungen greifen daher zu kurz, auch wenn er skrupellos Kriege anzettelte.»

Schiner entzweite sich auch mit dem Reformator Zwingli. Welche Ziele verfolgte er dabei?

«Schiner wollte Reformen, aber keine Reformation. Zwangsläufig führte das zu Konflikten mit Zwingli, der zwar in Marignano noch papsttreu war, dann aber seine Haltung änderte. Für Schiner galt immer: Für Kaiser und Papst, gegen Frankreich!»

Sie haben das Stück für das Freilichttheater geschrieben. In welcher Form bringen Sie das Leben von diesem wohl einflussreichsten Walliser aller Zeiten auf die Bühne?

«Durch das Zeigen verschiedener Lebensstadien soll der Mensch Matthäus Schiner sichtbar gemacht werden. Ein Chor kommentiert diese Stadien aus heutiger Warte, die sieben Tugenden und Laster begleiten Schiner auf seinem Weg. Natürlich ist es unsere Sicht auf Schiner, welche das Publikum unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen soll.»

Matthäus Schiner erscheint im Theater als junger Schüler, als Priester und als Kardinal. Wie schwierig war die Rollenbesetzung?

«Da Theater immer auch Arbeit ist, fallen



© Orlando Briv

Vor 500 Jahren schrieb der Oberwalliser Kardinal und Kirchenfürst Matthäus Schiner europäische Geschichte. Im kommenden Sommer werden in Ernen Stationen aus seinem Leben als Freilichttheater nachgezeichnet. Carmen Werner und Hermann Anthamatten verfassten «Mensch Schiner» und führen auch Regie.

↑
Carmen Werner und Hermann Anthamatten erwecken die schillernde Person Matthäus Schiner erneut zum Leben.

die Schauspielerinnen und Schauspieler nicht einfach vom Himmel. Aber alle Rollen konnten mit Laienschauspielern und Sängern aus dem Oberwallis besetzt werden. Tatsächlich haben wir für die drei Schiner-Rollen Gommer gefunden. Jetzt gilt es zu üben und nochmals zu üben.»

Wird das Stück auf Walliserdeutsch aufgeführt?

«Dialekt und Hochdeutsch wechseln sich ab. Schiner sprach ja mehrere Sprachen, er war ein Europäer. Deswegen spielen wir auch mit den Sprachen: Es gibt kurze französische Dialoge, englische und italienische Einsprengsel. Die Lieder und die Texte der Tugenden und Laster wiederum sind Hochdeutsch. Nur Latein fehlt.»

«Schiner 2022»
Freilichttheater in Ernen
10 Aufführungen zwischen dem
13. August und dem 9. September
Infos auf schiner.ch



Der gebürtige Mühlebacher Matthäus Schiner (1465–1522) prägte das Weltgeschehen wie nur wenige Oberwalliser mit. Er war Bischof von Sitten, wurde beinahe zum Papst gewählt und war bestrebt, die Eidgenossenschaft als europäische Grossmacht zu positionieren. Diese Pläne scheiterten im Jahr 1515 an der Schlacht bei Marignano kläglich.

50% Rabatt für TCS-Mitglieder

TCS-Mitglieder erhalten das Ticket inkl. der Verpflegung mit der Gommer Spezialität «Cholera» mit einem Rabatt von 50 Prozent für 37.50 Franken. Dazu muss bei der Bestellung die TCS-Mitgliedsnummer angegeben werden. Pro Mitglied können sechs Tickets mit Rabatt bestellt werden:
schiner.ch/auffuehrungen/tcs-tickets